

Antrag

Initiator*innen: SPD Erfurt

Titel: **Antrag SPD Kreisverband Erfurt auf dem LPT
am 16.11.24**

Antragstext

- 1 Wir, die Thüringer SPD, waren und sind uns immer der Verantwortung für unseren
2 Freistaat Thüringen bewusst. Wir müssen das Vertrauen in die demokratischen
3 Parteien und Institutionen wiederherstellen und stärken. Unsere Partei hat im
4 Wahlkampf für stabile Mehrheiten und Verhältnisse geworben. Nun gilt es, diese
5 Stabilität nach der Wahl durch unser eigenes Handeln zu stärken!
- 6 Die SPD Erfurt fordert deshalb den zukünftigen Thüringer SPD-Landesvorstand auf,
7 sich stabilitätsbildend für die Aufnahme von Koalitionsgesprächen zur Bildung
8 einer neuen Thüringer Landesregierung einzusetzen. Unser aller Ziel ist, im
9 Sinne der Zukunft Thüringens die Ermöglichung einer stabilen arbeitsfähigen
10 Regierung für unser Land.
- 11 Eine Verweigerung einer Regierungsbeteiligung wäre vor dem Hintergrund der
12 Thüringer Mehrheitsverhältnisse aus unserer Sicht verantwortungslos!
- 13 Der Rückzug in eine Opposition bestünde jederzeit als Ultima Ratio, sollten
14 Koalitionsgespräche scheitern.
- 15 Unsere Prämisse ist, dass der Staat handlungsfähig sein muss, dass Demokratie
16 keine Ohnmacht verträgt und Gestalten vor Erdulden geht.
- 17 Für uns als SPD gilt es dabei, die zentralen Inhalte unseres Wahlprogramms als
18 auch unsere Hauptthemen des Wahlkampfes konkret in einem möglichen
19 Koalitionsvertrag zu verankern!

Begründung

Beschlossen auf der Sitzung des Kreisvorstandes der SPD Erfurt am 01.10.2024